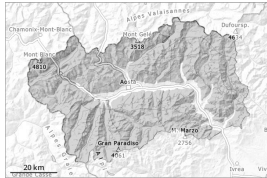


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Montag, den 05.05.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Die Wetterbedingungen führen stellenweise zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke.

Die Schneedecke wird auch an Schattenhängen störanfällig.

V.a. aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Vereinzelt sind teils große spontane Lawinen möglich, Vorsicht vor allem an sehr steilen Nord-, Nordost- und Nordwesthängen unterhalb von rund 3000 m und an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3300 m.

Zudem sind im Tagesverlauf besonders in hohen Lagen und im Hochgebirge einige meist kleine trockene Lawinen möglich.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Besonders entlang der Grenze zu Frankreich teils bedeckte Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und ist schon am Morgen aufgeweicht.

Am Sonntag fällt lokal Schnee oberhalb von rund 2800 m.

Gebietsweise Regen bis ins Hochgebirge: Diese Wetterbedingungen führen auch in hohen Lagen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Die Schneedecke variiert je nach Höhe und Exposition; In vielen Gebieten oberhalb von 2300 m ist die Schneedecke durchgehend und reichlich. Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Vorübergehender Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Abkühlung.

